

Region Köln/Bonn e.V., Rheingasse 11, 50676 Köln

An die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen
Frau Hannelore Kraft
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Köln, 29. April 2013

**Aufgaben und Kompetenzen der Regionen in Nordrhein-Westfalen
hier: Resolution zur weiteren Stärkung des Regionalverbands Ruhr/März
2013**

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,

als Region des Landes Nordrhein-Westfalen koordiniert und organisiert der Region Köln/Bonn e.V. seit über zwei Dekaden die regionale Kooperation im südlichen Rheinland auf dem Territorium der kreisfreien Städte Köln, Bonn und Leverkusen sowie der fünf Kreise Rhein-Sieg, Rhein-Berg, Oberberg, Rhein-Erft und Rhein-Kreis Neuss mit ihren 58 kreisangehörigen Kommunen. Durch die Kooperation unserer Mitglieder (darüber hinaus: Handwerkskammer zu Köln, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, Industrie- und Handelskammer zu Köln, Kreissparkasse Köln, Sparkasse KölnBonn, Sparkasse Leverkusen, Landschaftsverband Rheinland, DGB-Region Köln-Bonn), „übersetzen“ und realisieren wir gemeinsam Landesstrukturpolitik vor Ort.

Mit Blick auf die Aufgabenwahrnehmung und Kompetenzen an der Schnittstelle zum Land Nordrhein-Westfalen in einer weiteren gewichtigen Großregion des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Gebiet des Regionalverbands Ruhr (RVR), haben wir uns auf Bitten der Mitglieder des Region Köln/Bonn e.V. im Vorstand mit dem Gesetz über den RVR in seiner aktuellen Fassung vom Oktober 2012 und einer damit im Zusammenhang stehenden Resolution zur Stärkung des RVR (vorgelegt zur RVR-Verbandsversammlung vom 15. März 2013) befasst. Es werden hier weitere

Der Vorsitzende

Region Köln Bonn e.V.
Rheingasse 11, 50676 Köln
www.region-koeln-bonn.de

Ansprechpartner
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
Dr. Reimar Molitor
0221 / 92 54 77-20 Telefon
0221 / 92 54 77- 820 Fax
molitor@region-koeln-bonn.de

Amtsgericht Köln
VR Nr. 11213
Sparkasse KölnBonn
KTO 2662211
BLZ 37050198

Vorsitzender
Landrat Werner Stump
**1. stellvertretender
Vorsitzender**
Landrat Hans-Jürgen
Petrauschke
**2. stellvertretender
Vorsitzender**
Dr. Ortwin Weltrich
**Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied**
Dr. Reimar Molitor

Mitglieder
Stadt Köln, Bundesstadt
Bonn, Stadt Leverkusen,
Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-
Kreis, Rhein-Kreis Neuss,
Oberbergischer Kreis,
Rheinisch-Bergischer Kreis,
Handwerkskammer zu Köln,
Industrie- und
Handelskammer Bonn/Rhein-
Sieg, Industrie- und
Handelskammer zu Köln,
Kreissparkasse Köln,
Sparkasse KölnBonn,
Sparkasse Leverkusen,
Landschaftsverband
Rheinland, DGB-Region
Köln-Bonn

Kompetenzverlagerungen und Aufgabenzuweisungen auf die Ebene einer Region gefordert, die die bereits jetzt existierende - im Verhältnis zu den anderen Regionen in Nordrhein-Westfalen - disproportionale Aufgabenzuweisung und Arbeitsorganisation der Regionalentwicklung und -förderung deutlich forciert.

Bei einem Abgleich des RVR-Gesetzes und der Resolution mit den derzeitigen Aufgaben und Kompetenzen des Region Köln/Bonn e.V., fällt auf, dass unsere Region im IST-Zustand vergleichbare Aufgaben wahrnimmt - dies im guten Einvernehmen mit Ihren beteiligten Landesministerien und im Gegenstromprinzip der Abwägung mit der Bezirksregierung Köln: allerdings mit bereits im IST-Zustand deutlich anders gestalteten Kompetenzzuweisungen seitens des Landes.

Die Handlungsfelder umfassen die Bereiche Europa, Siedlungsentwicklung (Flächen), Rheinentwicklung, Natur und Landschaft, Wirtschaftsförderung und regionales Standortmarketing, Energie und Klima, Kultur und Tourismus sowie Naherholung. Darüber hinaus hat der Region Köln/Bonn e.V. eine Schlüsselrolle bei der Akquise und Distribution von Fördermitteln und vertritt die Region Köln/Bonn in dieser Funktion unter anderem im Ziel2-Begleitausschuss des Landes Nordrhein-Westfalen. In seiner operativen Arbeit konzentriert sich der Verein darauf, diese strukturpolitischen Handlungsfelder in enger Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln und den verschiedenen Stellen beim Land Nordrhein-Westfalen für seine Mitglieder abzustimmen und sich gegenüber dem Bund und der Europäischen Union als Partner im Europa der Regionen zu positionieren; hierbei kooperiert der Region Köln/Bonn e.V. auch direkt mit der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen in Brüssel.

Im Verkehrsbereich bestehen darüber hinaus mit dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland bzw. dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg etablierte organisatorische Aufgabenwahrnehmungen, im Kulturbereich pflegt der Region Köln/Bonn e.V. eine etablierte Arbeitsteilung und Absprache mit dem Landschaftsverband Rheinland.

Die Kooperation in der Region Köln/Bonn ist geprägt durch die enge und verbindliche Abstimmung der Mitglieder untereinander, um effizient, koordiniert und arbeitsteilig strukturpolitische Aufgaben für die Region zu bestreiten.

Auch mit den weiteren sieben Regionen in Nordrhein-Westfalen (Ostwestfalen-Lippe (OWL), Südwestfalen, Münsterland, Niederrhein/Düsseldorf, Aachen, Bergisches Städtedreieck, Ruhrgebiet) kooperiert die Region Köln/Bonn im Sinne einer zukunftsfähigen Entwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen; im Falle der Regionen Aachen, Bergisches Städtedreieck und OWL bestehen konkrete Kooperationsvereinbarungen zur Strukturierung unserer Zusammenarbeit.

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin,

als Regionalmanagement der Region Köln/Bonn haben wir die Aufgabe für unseren Teilraum in Nordrhein-Westfalen, neben den zuvor beschriebenen Handlungsfeldern die gewaltigen Herausforderungen im Infrastrukturbereich, die in unserer Region überproportional auftreten und in ihrer Wirkung eine europäische Dimension haben, kooperativ anzunehmen.

Wir sind bei der strukturpolitisch adäquaten Wahrnehmung dieser oben beschriebenen vielfältigen Aufgaben auf den *uneingeschränkt gleichberechtigten Zugang zur Landesverwaltung, ihren strukturpolitischen Handlungsfeldern und deren Hinterlegung mit Fördermitteln* zwingend angewiesen.

Wir bitten Sie, uns darüber zu informieren, ob Sie für unsere Region Köln/Bonn - unter der geschilderten Prämisse einer real gleichberechtigten Positionierung und Aufgabenwahrnehmung der Regionen in Nordrhein-Westfalen und den landesseitigen Zielen der regionalisierten Strukturpolitik - formalen Handlungsbedarf bei der Anpassung unserer derzeitigen Kompetenzen und Zuständigkeiten sehen und ob und wie wir in Abstimmung mit dem Land Nordrhein-Westfalen - und speziell der Bezirksregierung Köln - hierbei konkret voranschreiten sollen.

Aufgrund der Reichweite und Bedeutung dieser Thematik möchte der Vorstand des Region Köln/Bonn e.V. Sie gerne zu einer außerordentlichen Sondersitzung einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Landrat Werner Stump
Rhein-Erft-Kreis
Vorsitzender des Region Köln/Bonn e.V.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke
Rhein-Kreis Neuss
1. Stellvertretender Vorsitzender
des Region Köln/Bonn e.V.

Dr. Ortwin Weltrich
Hauptgeschäftsführer der
Handwerkskammer zu Köln
2. Stellvertretender Vorsitzender
des Region Köln/Bonn e.V.